

1) Zielkonflikte

Am Anfang hatten wir Zielkonflikte, da wir in der ersten Iteration noch Probleme mit Test Driven Development und der Arbeitsverteilung mit Git hatten. Dies haben wir gelöst indem wir uns strikter an Test Driven Development gehalten haben und die Arbeit gleichmäßig verteilt haben. Einen weiteren Zielkonflikt hatten wir, als wir uns entscheiden mussten ob wir die Wertberechnung der einzelnen Buttons mithilfe des Template Patterns oder funktionaler Programmierung lösen wollten. Dies haben wir gelöst indem wir eine Liste mit Pro und Contra in der Gruppe erstellt haben, wodurch wir uns dann letzten Endes für die funktionale Programmierung entschieden haben. Solche Konflikte kamen im Verlaufe des Projektes öfter auf, aber wir konnten diese immer gemeinsam als Gruppe lösen.

2) Resumée und Fazit

Am Anfang hatten wir Probleme das Test Driven Development Prinzip durchzuführen. Da wir immer dazu verleitet waren, zuerst die Implementierung zu schreiben und erst danach den Test. Dies wurde aber schnell besser. Außerdem haben wir zu Beginn des Projektes das Prinzip „Einem schreibt, alle diskutieren“ benutzt, wodurch die Produktivität und die Effizienz stark sank. Als wir dann ab der zweiten Iteration die Aufgaben gleichmäßig verteilt haben, lief es viel besser. Das TDD Prinzip und gleichmäßige Verteilung der Arbeit mithilfe von Git hat sich demnach sehr bewährt. Zusätzlich haben wir uns immer zuerst zusammen Gedanken gemacht und falls jemand Hilfe benötigt hat, diese in der Gruppe gelöst. Deshalb würden wir sagen, dass die Kommunikation im Team sehr gut gelaufen ist, was sich auf das Team-Klima und die Produktivität ausgeschlagen hat. Im nächsten Projekt würden wir aber noch mehr Zeit in die Planung investieren und direkt mit dem TDD Prinzip arbeiten.

Autor: Teamarbeit